

Das Konzert wird gefördert von:

**August-Desenz-Drehorgel-Stiftung**

**Gerd Möller-Stiftung**

**Stiftung Kulturkreis Wilhelmshaven-  
Friesland**



**Neues Wilhelmshavener  
Sinfonieorchester**

# **Konzert**

**Sonntag, 07. Juni 2015, 17.00 Uhr**

**Preis: 7,00 € Erwachsene, ermäßigt 3,00 €**

## Programm

### **Frédéric Chopin** (1810-1849)

Klavierkonzert Nr.1 e-Moll op. 11

-Allegro maestoso

-Romanze, Larghetto

-Rondo, Vivace

**- Pause –**

### **Johann Halvorsen** (1864-1935)

Einzugsmarsch der Bojaren

### **Johan Svendsen** (1840-1911)

Norwegische Rhapsodie Nr. 1 op. 17

### **Edvard Grieg** (1843-1907)

Drei Orchesterstücke aus „Sigurd Jorsalfar“ op. 56

-Vorspiel „In der Königshalle“

-Intermezzo „Borghilds Traum“

-Huldigungsmarsch

**Klavier: Alexander Vorontsov**

**Neues Wilhelmshavener Sinfonieorchester**

**Dirigent: Marcus Prieser**

## Alexander Vorontsov

Alexander Vorontsov, geboren im Juli 1995 in Tscheljabinsk/Russland, stammt aus einer musikalisch-sportlichen Familie und lebt seit seinem zweiten Lebensjahr in Deutschland.

Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er im Alter von vier Jahren bei seiner Mutter, mit 11 Jahren kam er an die Hochschule für Musik und Theater Hannover in die Klasse von Michael Schalamov unter der Aufsicht von Prof. Vladimir Krainev. Mit 13 Jahren trat Alexander dem Institut zur Frühförderung Hochbegabter an der Musikhochschule Hannover bei, indem er bei Elena Margolina-Hait studierte.

2011 schloss er sein Frühstudium ab und setzte seine Ausbildung für 2 Jahre bei Hinrich Aplers fort.

Derzeit studiert Alexander an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Matti Raekallio im 3. Semester.

Zusätzliche musikalische Impulse erhielt er bei zahlreichen Meisterkursen, zum Beispiel bei Prof. Andrea Bonatta, Prof. Bernd Goetzke, Prof. Einar Steen-Noekleberg und Prof. Arie Vardi unter anderem in Eppan, Uelzen, Unna und St. Petersburg. Kammermusikalischen Unterricht erhielt er unter anderem durch Prof. Markus Becker, Prof. Ina Kertscher sowie Prof. Petru Munteanu.

Alexander wird seit 2007 von der Gertrud-und-Hellmut-Barthel-Stiftung unterstützt, ist seit 2011 Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben und wird durch die Stiftung „Jugend Musiziert Niedersachsen“ gefördert.